

### 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Betrachtung von Charles de Foucauld zum Evangelium nach Johannes 21, 18-25

*Da Charles de Foucauld den Abschnitt Lk 24,13-35 nicht kommentiert hat, haben wir uns entschlossen, eine Betrachtung zum Johannesevangelium vorzulegen (Decepole del Vangelo)*

**„Folge mir... Du, folge mir!“**

Was bist Du gut, mein Gott, wie zart ist dieses letzte Wort des letzten Evangeliums, sanft, heilsam, liebevoll! „Folge mir“, d. h. „ahme mich nach“! Was gibt es Zärtlicheres? Was ist süßer zu hören für den, der liebt? Was ist heilsamer, da die Nachahmung mit der Liebe so intim verbunden ist, als zu sagen „ahme mich nach!“, das heißt „liebe mich“! Was gibt es Liebevolleres als zu sagen „ahme mich nach“ um mich vollkommen *zu lieben!*

*Ahmen wir Jesus nach! ... Die Nachahmung ist Tochter, Schwester, Mutter der Liebe. Ahmen wir Jesus nach, weil wir ihn lieben. Ahmen wir Jesus nach um ihn noch mehr zu lieben! Ahmen wir Jesus nach, weil er es uns aufträgt und weil gehorchen lieben heißt... Das erste Wort Jesu an seine Apostel ist: „Kommt und seht“, das heißt, „folgt und schaut“ oder „ahmt nach und betrachtet“... Das letzte Wort ist „folge mir“, das heißt: „Ahme mich nach“. *Jesus nachahmen* enthält alle Vollkommenheit. *Jesus nachahmen* enthält die göttliche Liebe selbst (in der alle Vollkommenheit besteht), da Jesus Gott vollkommen liebte... *Jesus gehorchen* enthält alle Vollkommenheit und die göttliche Liebe selbst, da Jesus sagt: „Seid vollkommen wie Euer Vater“ und: „Das erste Gebot heißt Gott lieben.“ Sieh also drei Tugenden, von denen jede die ganze Vollkommenheit enthält und von denen jede die anderen beiden einschließt: *Liebe zu Gott, Gehorsam Gott gegenüber, Nachahmung Jesu*. Die *Liebe zu Gott* ist dennoch die erste, denn sie ist eine göttliche Vollkommenheit. Also lasst uns ohne Ende Jesus lieben, ihm gehorchen, ihn nachahmen. *Lieben, gehorchen wir, ahmen wir nach* ohne Ende... *Lieben wir zuerst*, das ist das erste. Und *aus Liebe lasst uns gehorchen und nachahmen*, was uns noch mehr lieben lassen wird. Aber da *gehorsam und nachahmen* das *Lieben* in sich einschließt und *lieben* alles ist, lasst uns *lieben, gehorchen, nachahmen* ohne Ende, ohne Ende. Begnade uns damit, uns alle, alle Menschen. Gib uns die Gnade, Dich vollkommen zu lieben, Dir zu gehorchen, Dich nachzuahmen o Vielgeliebter Jesus! Ich bitte Dich darum im Namen Deiner Liebe zu uns, o Heiliges Herz Jesu! Amen! Amen! <sup>1</sup>*

---

<sup>1</sup> M/524, Joh 21,18-25, in C. DE FOUCAULD, *L'imitation du Bien-Aimé. Méditations sur les Saints Évangiles* (2), Nouvelle Cité, Montrouge 1997, 288-289.